

Energieversorgung Sylt GmbH · Postfach 18 80 · 25962 Sylt/ Westerland

An die Bieter

Persönlicher Ansprechpartner:

Jürgen Rüther

Telefon: 04651 925-810

Telefax: 04651 925-845

E-Mail: juergen.ruether

@energieversorgung-sylt.de

Unser Zeichen:

De/Rü

Ihre Nachricht:

Ihr Zeichen:

Datum:

22.09.2021

**Lieferung von Natriumaluminat für das Zentralklärwerk Sylt / Westerland
Nicht offenes Verfahren
Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Betriebsführer des Zentralklärwerts, Süderinge 2, 25980 Sylt/ Westerland auf der Nordseeinsel Sylt schreiben wir die Lieferung von ca. 150 t Natriumaluminat aus.

Wir bitten um Einreichung eines für uns kostenfreien und unverbindlichen Angebots mit entsprechenden Unterlagen und Referenzen bis zum:

- ➡ **Mittwoch, den 03.11.2021**
- ➡ **15:15 Uhr**
- ➡ **abzugeben per Email an angebote@energieversorgung-sylt.de**

Der Bearbeitungszeitraum beginnt nach der schriftlichen Beauftragung am **01.01.2022** und endet am **31.12.2022**.

Infolge der bestehenden Bestimmungen zur Auftragsvergabe der Energieversorgung Sylt GmbH geben wir Ihnen zudem den Hinweis, dass wir zeitgleich Vergleichsangebote einholen. Nach Prüfung der Angebote werden wir ggf. mit den wirtschaftlichsten Bietern ein Klärungsgespräch führen.

Zuschlagskriterien:

Die in der Angebotszusammenstellung angegebenen Forderungen müssen eingehalten werden. Unter den Anbietern, die alle Anforderungen einhalten, wird der günstigste Bieter ausgewählt.

Angebotsanforderungen

Der Bieter hat in seinem Angebot die Einheitspreise je t Handelsware **Natriumaluminat** einschließlich aller Nebenleistungen (wie z.B. Transport, Befüllung der Tankanlage, Versicherungen) anzugeben. Grundlage für die Kalkulation ist eine jährliche Menge von 150 t/a. Die Abrechnung wird im Auftragsfall nach den tatsächlichen Einzellieferungen vorgenommen.

Die Lieferungen erfolgen vorläufig im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 in Teillieferungen je ca. 24 t im Straßentankwagen. Die Lieferung erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach Abruf per Mail oder Fax durch die EVS. Eine Weitervergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer muss durch den Bieter in seinem Angebot fixiert werden und ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung durch die EVS zulässig. Gleiches gilt, wenn während des Auftragsabwicklungszeitraums die Nachunternehmer wechseln.

Die EVS nimmt keine von Nachunternehmern des Auftragnehmers erstellten oder eingereichten Unterlagen an. Schriftverkehr wird ausschließlich zwischen dem Auftraggeber EVS und dem direkten Auftragnehmer geführt.

Von den Herstellern und Lieferanten der Fällmittel ist eine laufende Qualitätskontrolle sicherzustellen. Bei jeder Lieferung sollte ein Produktdatenblatt mit aktueller Produktspezifikation vorliegen. Zusätzlich kann ein so genanntes Werkszeugnis mit physikalischen und chemischen Daten, wie Gehalte an Schwermetallen, für jede Lieferung angefordert werden. Weiterhin sind die Anforderungen der EU-Verordnung (EU 2020/878) vom 18. Juli 2020 einzuhalten. Die Sicherheitsdatenblätter müssen gemäß REACH-Standard vorliegen sowie Anwendungen und Verwendungen des Produktes sind anzugeben.

Der Bieter muss damit rechnen, dass die EVS die im Angebot angegebenen Referenzen, Unterlagen und Nachweise prüfen wird.

Mit dem Angebot sind durch den Bieter folgende, vollständige Nachweise einzureichen:

1. Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe von Referenzen (Ansprechpartner benennen),
2. ob ein Insolvenzverfahren, oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Insolvenz beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig wurde,
3. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
4. dass das Unternehmen eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachweisen kann.

Diese Nachweise können die Bieter durch Einzelnachweise erbringen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Sollten Bieter für einzelne Angaben Eigenerklärungen abgeben, so sind diese von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch ausreichende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen und spätestens 10 Werktagen vor dem Klärungsgespräch beim Auftraggeber zwecks Prüfung

einzureichen. Angebote, denen die geforderten Nachweise oder Eigenerklärungen fehlen, sind unvollständig und werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Auftrags- und Geschäftsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers oder Teile daraus gelten nur im Falle einer ausdrücklichen und schriftlichen Anerkennung durch die EVS.

Die Ausschreibungsunterlagen stellen wir Ihnen auch unter folgendem Downloadlink bereit:

<https://www.energieversorgung-sylt.de/ausschreibungen/lieferung-natrium-aluminat-2022>

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns an. Wir beantworten Ihre Fragen gern.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Dettmar'.

i. V. Karl Dettmar

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Rüter'.

i. A. Jürgen Rüter

Anlage 1:
Verbindliche Angebotszusammenstellung